



Gemeindeamt Pflach

6600 Pflach

Pflach, den 11.08.2008

BEKANNTMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Pflach hat in seiner Sitzung am 08.08.2008 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

„Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG, Neuner-Posch-Sollereeder OEG, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Pfarrsweg 16, 6600 Lechaschau, GZI. 1368/03, vom 06.06.2007, die Ausscheidung des Trennstückes Nr. ⑥ im Ausmaß von 62 m², des Trennstückes Nr. ⑦ im Ausmaß von 19 m² und des Trennstückes Nr. ⑩ im Ausmaß von 3 m³, aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Pflach, Gp. 946/2, KG Pflach.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Trennstückes Nr. ⑥ aus Gp. 946/2, KG Pflach (öffentliches Gut), laut Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG, Neuner-Posch-Sollereeder OEG, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Pfarrsweg 16, 6600 Lechaschau, GZI. 1368/03, vom 06.06.2007, im Ausmaß von 62 m², an Herrn Ing. Raimund Keller, Alte Straße 40, 6600 Pflach, zum Preis von € 7,00 pro m² Grundfläche. Die anfallenden Kosten für die grundbücherliche Durchführung sind zur Gänze vom Käufer zu tragen.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Trennstücke Nr. ⑦ und Nr. ⑩ aus Gp. 946/2, KG Pflach (öffentliches Gut), laut Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG, Neuner-Posch-Sollereeder OEG, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Pfarrsweg 16, 6600 Lechaschau, GZI. 1368/03, vom 06.06.2007, im Ausmaß von insgesamt 22 m², an Herrn Reinhold Thurner, Alte Straße 42, 6600 Pflach, zum Preis von € 7,00 pro m² Grundfläche. Die anfallenden Kosten für die grundbücherliche Durchführung sind zur Gänze vom Käufer zu tragen.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat beschließt, das Trennstück Nr. ⑧ aus Gst.Nr. 6/5, KG Pflach, aus dem Eigentum der Agrargemeinschaft Pflach, im Ausmaß von 140 m², sowie des Trennstückes Nr. ⑨ aus Gst.Nr. 69/1, KG Pflach, aus dem Eigentum der Agrargemeinschaft Pflach, im Ausmaß von 640 m², laut Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG, Neuner-Posch-Sollereeder OEG, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Pfarrsweg 16, 6600 Lechaschau, GZI. 1368/03, vom 06.06.2007, kostenlos ins öffentliche Gut der Gemeinde Pflach (Gemeindewege) zu übernehmen.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat beschließt, der vorliegenden „Verlustverteilungsvereinbarung“, wie nachstehend angeführt, samt den darin angeführten Verträgen, zuzustimmen. Die für die Gemeinde Pflach dabei entstehenden Kosten belaufen sich auf € 18.500,- pro Jahr“:

Wesentlicher Inhalt der Vereinbarung:

Die Gemeinden Breitenwang, Reutte, Ehenbichl, Höfen, Lechaschau, Musau, Pflach, Pinswang, Vils, Wängle und Weißenbach a. Lech beabsichtigen gemeinsam in ihrem Gemeindegebieten den öffentlichen Nahverkehr im Sinne einer Mobilitätsverbesserung im Rahmen des Verkehrskonzeptes „Regio Reutte“ für ihre Gemeindebürger auszubauen. Dabei ist von den Gemeinden ein Beitrag von € 240.000,- als Verlust zu tragen. Für die beteiligten Gemeinden beträgt dieser:

Breitenwang	24.000
Reutte	85.000
Ehenbichl	6.000
Höfen	19.000
Lechaschau	29.000
Musau	5.500
Pflach	18.500
Pinswang	6.000
Vils	19.000
Wängle	8.000
Weißenbach a. Lech	20.000
Summe	240.000

Zur Abdeckung dieses Verlustes wird zwischen der Gemeinde Breitenwang und den Gemeinden Reutte, Ehenbichl, Höfen, Lechaschau, Musau, Pflach, Pinswang, Vils, Wängle und Weißenbach a. Lech eine entsprechende „Verlustverteilungsvereinbarung“ abgeschlossen. In dieser Vereinbarung wird ausdrücklich auf die in dieser Angelegenheit bereits abgeschlossenen Verträge und die Zustimmung der Gemeinden zu diesen Verträgen (Punkt II. der Vereinbarung) - Vertrag zur Verlustabdeckung (Gemeinde Breitenwang), Beförderungsvertrag Reuttener Seilbahnen GmbH & CoKG, Infrastrukturfiananzierungsvertrag Tourismusverband/Gemeinde, Verkehrsdienstvertrag ÖBB Postbus GmbH – hingewiesen.

(einstimmig)

„Der Gemeinderat beschließt, den bis 31.08.2008 befristeten Dienstvertrag der Kindergartenhelferin Frau Zeynep Altintas, Dr. Robert Thyll Str. 22, 6600 Reutte, um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der Grund für die Verlängerung ist die Weiterführung des Kindergartenversuches „Multikulturelle Erziehung für Kinder nichtdeutscher Muttersprache“ im Kindergarten Pflach im Kindergartenjahr 2008/2009, wofür es einer Kindergartenhelferin mit Kenntnis der türkischen und der deutschen Sprache bedarf. Die Verlängerung des Dienstvertrages wird für ein Jahr vorgenommen, das ist vom 01.09.2008 bis einschließlich 31.08.2009. Das Beschäftigungsausmaß beträgt ab 01.09.2008 **25 Stunden** pro Woche. Die Anstellung und die Entlohnung richten sich nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz – G-VBG, LGBl.Nr. 68/2001 in derzeit geltender Fassung. Der Beitrag des Landes zum Personalaufwand für das hierfür eingesetzte Betreuungspersonal, beträgt laut Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 28.05.2008, Geschäftszahl: IVa-8279/116, 80% der tatsächlichen Kosten.“

(einstimmig)

Wer sich durch diese Beschlüsse in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb zweier Wochen, gerechnet vom ersten Tag der Kundmachung an, beim Gemeindeamt Pflach schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Anschlag: 12.08.2008
Abnahme: 27.08.2008

Der Bürgermeister:

.....
(Helmut Schönherr, Bgm.)